

Offene Worte

Online Nr. 108

Zeitung der LINKEN für den Barnim 26. Mai 2021, 30. Jahrg.

Solidarität mit der Jugend!

Bundestagsabgeordneter Jan Korte (LINKE) schlägt ein Unterstützungsprogramm vor

Der Bundestagsabgeordnete Jan Korte (LINKE) schlägt Bundeskanzlerin Merkel ein Bonus-Programm für Freizeitaktivitäten für junge Menschen vor. Zum Beispiel Freifahrten mit der Deutschen Bahn, Preisnachlässe für Tickets für Festivals und Konzerte, für Jugendherbergen, Sportveranstaltungen, Vereinsmitgliedschaften, öffentliche Schwimmbäder und andere Aktivitäten und Events, kann sich Korte vorstellen. „Die junge Generation hat sich in der Pandemie aus Solidarität mit den Alten zurückgenommen. Danken Sie es ihr mit etwas Handfestem, Frau Merkel“, appelliert Korte in einem Brief.

„Es ist positiv, heißt es in seinem Brief, „dass über ein Zehntel der Bevölkerung in der Bundesrepublik mittlerweile einen vollständigen Impfschutz besitzt. Für diesen Teil der Bevölkerung gelten einige Beschränkungen nicht mehr, zu-

dem können sie in einer gewissen Sicherheit davon ausgehen, nicht schwer an COVID-19 zu erkranken. Ein Großteil der jetzt geimpften Personen musste bis zur Impfung geschützt werden. Dazu beigetragen haben viele, die vielleicht erst in vielen Monaten ein Impfangebot erhalten werden. Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und junge Erwachsene haben sich zurückgenommen, um andere zu schützen, und sie tun es noch immer. Ich meine, dass diese gelebte Solidarität Dank und Anerkennung finden sollte.“ Denn viele junge Menschen wären in den letzten zwei Jahren gereist, hätten Freunde besucht, hätten ihren Abschluss gefeiert, wären auf Konzerten und Festivals gewesen. „Wir könnten dafür sorgen, dass diese Zeit nicht der Pandemie zum Opfer fällt, sondern dass sie jetzt erst kommt,“ so Korte.

Korte schlägt deshalb vor, dass



»Die junge Generation hat sich in der Pandemie aus Solidarität mit den Alten zurückgenommen. Danken Sie es ihr mit etwas Handfestem, Frau Merkel!«

Jan Korte

die Bundesregierung prüft, wie man den Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Zeit nach der Pandemie einen Ausgleich für die letzten Jahre bieten kann. So könnte man mehrere Hilfen verknüpfen: Mit verbilligten Tickets für junge Leute bis 25 Jahre würde man ih-

nen etwas Gutes tun und gleichzeitig der Veranstaltungsbranche unter die Arme greifen. Zusammen mit Kommunen und Ländern ließe sich das auf Jugendherbergen, Sportveranstaltungen, Vereinsmitgliedschaften, öffentliche Schwimmbäder und anderes übertragen. **bc**

Pandemie weltweit bekämpfen

Beschluss des EU-Parlamentes auf Antrag der LINKEN: Europa muss sich für Freigabe der Patente einsetzen

Am 19. Mai hat eine Mehrheit der Abgeordneten des Europaparlamentes für einen Antrag der Linksfraktion gestimmt, die Patentrechte auf Corona-Impfstoffe in der Zeit der Pandemie auszusetzen. Dazu Helmut Scholz, Mitglied der Fraktion THE LEFT, der den Antrag mit eingebracht hat:

„Es ist ein Erfolg der LINKEN und anderer progressiver Kräfte im Europäischen Parlament, dass die EU-Kommission deutlich aufgefordert wird, sich für die Freigabe von Patenten auf Impfstoffe und Medikamente gegen Corona einzusetzen. Wir als Linksfraktion weisen seit Monaten darauf, dass Nichtstun in der Coronakrise tötet – jeden Tag sterben 10.000 Men-

schen an COVID-19. Wenn sich inzwischen über 100 Mitgliedstaaten der Welthandelsorganisation und selbst US-Präsident Biden für eine vorübergehende Aussetzung des Patentschutzes einsetzen, darf die EU nicht abseits stehen.“

Helmut Scholz weiter: „Mit der Resolution zur AIDS-Bekämpfung und des bestätigten Antrags unserer Fraktion zur zeitweiligen Aussetzung der WTO-Trips-Regelung zum Patentschutz hat das Parlament gegen die überwiegende Zahl der Abgeordneten von Konservativen, Liberalen und Rechten, die eine Patentfreigabe ablehnen, einen wichtigen Markstein gesetzt. Denn in der Juni-Plenartagung wird das Europäische Parlament grund-

sätzlich zur Patentfreigabe auf Covid-19-Impfstoffe, Technologie- und Know-how-Weitergabe Position beziehen. Links wirkt, denn die EU-Kommission hat angekündigt, zum WHO-Gipfel am Freitag neue Vorschläge zu unterbreiten, wie sie aktiv zur globalen Pandemiebekämpfung beitragen will. Es kommt nun darauf an, dass die Europäische Kommission diese Entscheidung als Arbeitsauftrag nimmt und sich schnell und nachdrücklich in der WTO für eine global gerechte Verteilung von Impfstoffen und Medikamenten gegen Covid-19 einsetzt. Wir als Linksfraktion bleiben dran.“ **. PM**

Forderungen der LINKEN zu Patentfreigabe: OWO vom 19. Mai.



28. Mai
19 Uhr

Jeden Freitagabend ist der Kreisverband DIE LINKE Barnim von 19 bis 20 Uhr auf Twitch aktiv. Dort werden entweder gemeinsam Spiele gespielt oder Diskussionen zu gesellschaftlichen Themen geführt. Am 28. Mai wird „This War of Mine“ live gespielt. Diese Überlebenssimulation wurde mit dem Deutschen Computerspielpreis 2015 ausgezeichnet. Die polnische Produktion gehört inzwischen zum nationalen polnischen Erbe und gehört seit 2020 zu den Leseempfehlungen für polnische Schüler:innen ab 18 Jahre. **MH**

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN, ViSdP: Sebastian Walter.

Kontakt: DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488; E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429, BIC: WELADED1GZE;

Verwendungszweck: Spende OW.

nächste OW
am 30. Mai